

Annus
Christi
1510.

wiesen die Gemein zur Ruhe, und sagten, daß sie nicht da wären, Klag anzuhören, welche auf ein andere Zeit und Ort gehöre; sondern mit der Wahl fortzufahren: Inmassen dann hierauf im übrigen solche Wahl friedlich abgegangen; Ohne daß die Gemein den gedachten Prandstetter, als seinetwegen gefragt wurde, ob er im Rath verbleiben sollte ic. nicht gedulden wollen; sondern jedesmahl geschrien, er sey kein Burger, und hab einen auswärtigen Herrn ic.

Nachdem nun diese immerdar unter der Gemein continuirende Unruhe, so wohl durch einen Ersamen Rath, als den Prandstetter selbst an die höhere Obrigkeit gelanget, massen er Prandstetter vor der Kayf. Maj. den Andreen Kölnpecken, Burgermeistern, Michaeln Kernstock Stadt-Richtern, Pangrahen Dorninger, Sigmunden Grüentaller, Wolffen Zünauer, Wolffgangen Defferl, Wolffgangen Wischover, Wolffen Kumpel, Caspar Furberger, und Hannsen Pruggmüllnern Stadt-Schreiber, belangte, als hätten Sie ihm in ihrer Anlag vor dem Kayser zu Salzburg (wie oben erzehlet worden) Unrecht gethan, und fälschlich angetragen; Wie dann darüber die Parthenen in Process gegen einander gerathen: Als ist zu Hinlegung dessen, fürnehmlich aber zu Verhütung noch mehr gefährlicher Unruhe, oft gedachter Obrist-Hauptmann, Wolffgang Herr zu Polhaim, Bartmee Herr von Stahrenberg, Erhard Schweinpeck zum Haus, Wolffgang Jörger zu Töllet, und Jörg von Korbach Anwaldt, nebst etlichen Gesandten aus andern Städten, dieses Lands, am Montag post Reminiscere, den 17ten Martii An. 1511. zu Abends alhie im Schloß ankommen, für welche, auf Erfordern, des andern Tags, ein Ersamer Rath, nebst der demselben anhängiger Gemein; wie nicht tweniger anderseits der Prandstetter, Scheubl und sein Anhang, erschienen. Der Rath hatte sich zum Beystand versehen, mit Gedrgen Zechenberger, Graf Gedrgens von Schaumberg Cankler, der ihnen denselben auf ihr Bitten erlaubt. Der Obrist-Hauptmann hielte beyden Theilen im Schloß in der Türnitz die Ursach von seiner und der andern Herrn Herkunft für; daß ihm nemlich fürkommen, wie dem jüngsthin ergangenen Kayserl. Bescheid nicht nachgelebt werde. Wesentwegen, wie auch anderer mehr Sachen halber, von ihrer 35. aus den Burgern zu Steuer Beschwerung und Klage übergeben worden; welche Schrift, er von Stund an wolle verlesen lassen. Der Rath begehrte die Namen, derer so sich zur verlesenen Klag bekenneten, zu wissen; Solche eröffnet der Landt-Schreiber; Welche waren mehrentheils gemeine erarmte Handwercks-Leut, mit Nahmen, wie folget;

Hans Haidinger, Klingenschmied.

Merthen Puchinger, Beutler.

Andre Khäzinger, Tischler.

Sigmund Panr, Schleiffer.

Lucas Frais,

Hanns Müllner, Kürschner.

Wolffgang Spizer.

Bicenz Rosendorn, Riemer.

Wolffaang Pucker.

Bez Prandstetter.

Ahm. Haidenreich.

Georg Kottaller.

Colman Seiseneger.

Beit Frais.

Cuenz Eder.

Valentin Grau.

Gedrg Grueber.

Merth Paumgartner.

Niclas Grienauer.

Peter Grienauer.

Michael Ecker, Hafner.

Sigmund Groß.

Hanns Peringer.

Hanns Scheibl.

Wolffg. Spizer, der jüngere;

Marx Goldschmidt.

Gedrg Pichler.

Sebastian Sunberger.

Hanns Moser.

Andre Prandstetter.

Hanns Schaidenstain.

Christian Auer.

Petter Eder.

Michl Mollner.

Hanns Puchinger.

Die